

Information zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beim Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz gemäß Artikel 13 und 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO)



Stand: 07/2020

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Landratsamt Göppingen vertreten durch Landrat Edgar Wolff
Lorcher Straße 6, 73033 Göppingen

Verarbeitet werden Ihre Daten vom Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz beim Landratsamt Göppingen:

Pappelallee 10 , 73037 Göppingen
Telefon: 07161 202-5401
Fax: 07161 202-5490
E-Mail: veterinaeramt@lkgp.de

Datenschutzbeauftragter des Landratsamts Göppingen:

Lorcher Straße 6, 73033 Göppingen
Telefon: 07161 202-1077
Fax: 07161 202-1390
E-Mail: datenschutz@lkgp.de

Zweck der Datenverarbeitung:

Bei der Wahrnehmung unserer gesetzlichen Aufgaben verarbeiten wir auch personenbezogene Daten. Die Datenverarbeitung erfolgt insbesondere zu folgenden Zwecken:

- zur Überwachung des Verkehrs mit Tieren und tierischen Erzeugnissen sowie nichttierischen Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen, Tabak und Kosmetika
- zur Überwachung der Einhaltung rechtlicher Bestimmungen bei Lebensmitteln, Kosmetika, Tabak und Bedarfsgegenständen -wie Bekleidung, Spielzeug, Schmuck, usw. - zum Schutz der Verbraucher*innen
- zur Überwachung von Schlacht-, Zerlege- und Verarbeitungsbetrieben
- zur Organisation und Durchführung der Schlacht- und Fleischuntersuchung
- zur Überwachung der unschädlichen Beseitigung von verendeten Tieren, Schlachtabfällen und verdorbenen Lebensmitteln
- zur Bearbeitung der Anfragen von Bürger*innen nach dem Verbraucherinformationsgesetz über Lebensmittelbetriebe bzw. lebensmittelrechtliche Sachverhalte
- zur Überwachung tierschutzrechtlicher Vorschriften
- zur Verhütung und Bekämpfung von Tierseuchen
- zur Überwachung des Verkehrs mit Tierarzneimitteln
- zur Durchführung von Verhaltensprüfungen bei Kampfhunden und der Verhaltensbeurteilung bei auffälligen Hunden und den diesbezüglichen Verfahren als Widerspruchsbehörde

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e) und 10 EU-DSGVO, § 4 Landesdatenschutzgesetz (LDSG) in Verbindung mit dem jeweiligen Fachrecht zu vorstehend beschriebenen Normschutzzwecken. Die rechtlichen Ermächtigungen hierfür finden sich im Wesentlichen in folgenden Vorschriften:

- die EU-Kontrollverordnung Nr. 2017/625 mit Bezug auf amtliche Kontrollen in den Bereichen internationaler Handel, Lebensmittelüberwachung, Fleischhygieneüberwachung, tierische Nebenprodukte, Tiergesundheit sowie Tierschutz
- Tierschutzgesetz (TSchG),
- Tiergesundheitsgesetz (TierGesG),
- Tierisches Nebenproduktgesetz (TNebG),
- Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB),
- Verbraucherinformationsgesetzes (VIG)

Soweit Daten von Ihnen mit Ihrer Einwilligung verarbeitet werden, ist Rechtsgrundlage Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) EU-DSGVO.

Empfänger der Daten:

Wir erheben die Daten, die zur Aufgabenerfüllung erforderlich sind. Wir geben Daten von Ihnen nur dann weiter, wenn die Übermittlung gesetzlich zulässig ist oder Sie in die Übermittlung eingewilligt haben.

Empfänger der übermittelten Daten sind regelmäßig diejenigen Stellen, bei denen im Rahmen eines Verfahrens Auskünfte eingeholt werden müssen (z.B. Polizei, Amtsgerichte, Bundeszentralregister, Industrie- und Handelskammern, Steuer- und Finanzbehörden, Stadt-, Gemeinde- und Landesverwaltungen und die für die Lebensmittelüberwachung zuständigen Stellen). Daten können ferner übermittelt werden an sonstige Stellen und Verfahrensbeteiligte, Behörden und Gerichte, wenn dies im Einzelfall zur Erfüllung der diesen obliegenden gesetzlichen Aufgaben erforderlich ist. Die Daten werden zudem in unserem Auftrag durch ein Rechenzentrum (Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg) verarbeitet.

Dauer der Datenspeicherung:

Ihre Daten werden grundsätzlich nur solange gespeichert, wie sie zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben erforderlich sind und der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Maßgebend für die Speicherfristen, die unterschiedlich lang sein können, sind die Vorgaben der Fachgesetze oder sie bestimmen sich nach sonstigen Regelungen über die Aufbewahrungspflichten.

Mitwirkungs- und Auskunftspflichten; Folgen der Nichtbeachtung:

Ergänzend wird auf die gesetzlichen Mitwirkungsspflichten von beispielsweise Lebensmittelunternehmern und Nutztierhaltern hingewiesen. Danach sind Daten über Lebensmittelunternehmen und Tierhaltungen den Behörden zur Verfügung zu stellen, um die behördliche Durchführung der Verbraucherschutz- und

Tierschutzmaßnahmen sowie Tiergesundheitsmaßnahmen einschließlich von Kontrollen zu ermöglichen.

Des Weiteren ist die Bearbeitung von beispielsweise Erlaubnissen nach dem Tierschutzgesetz, Zulassungen nach dem Fleischhygienerecht usw. nur möglich, wenn Sie die hierfür notwendigen Daten zur Verfügung stellen. Geben Sie entsprechende Daten nicht an, kann ihr Antrag entweder gar nicht, eventuell verzögert oder nur mit erhöhtem Aufwand bearbeitet werden, wodurch sich auch die ggf. anzusetzende Verwaltungsgebühr erhöhen kann.

Ihre Rechte:

Als Betroffener haben Sie das Recht, über die zu Ihnen erhobenen und gespeicherten Daten und deren Verarbeitung Auskunft ggf. eine Korrektur bzw. Löschung von Unrichtigkeiten bzw. bis zu einer entsprechenden Klärung eine Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen (Artikel 15, 16, 17 und 18 EU-DSGVO). Weiter können Sie unter den in Artikel 21 EU-DSGVO genannten besonderen Voraussetzungen Widerspruch gegen die Verarbeitung als Ganzes einlegen. Soweit Ihre Daten auf Grundlage einer Einwilligung von Ihnen verarbeitet werden, können Sie diese Einwilligung nach Artikel 7 Absatz 3 EU-DSGVO jederzeit widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt. Gemäß Artikel 77 EU-DSGVO haben Sie das Recht, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen die Datenschutzgrundverordnung verstößt. Zuständige Aufsichtsbehörde in unserem Fall ist der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Königstraße 10a, 70173 Stuttgart, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, Telefon 0711/615541-0, Fax 0711/615541-15, E-Mail poststelle@ldi.bwl.de.

Falls Sie noch Fragen haben:

Sprechen Sie uns an! Gerne helfen wir weiter.